

Leseprobe



Herr, bleibe bei uns

Segenswünsche und Gebete für jeden Tag


144 Seiten, 10,5 x 15,5 cm, Flexcover

ISBN 9783746249537

Mehr Informationen finden Sie unter st-benno.de

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig 2017



Herr, bleibe
bei uns

Segenswünsche
und Gebete
für jeden Tag

benno

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.n-db.de> abrufbar.

**Besuchen Sie uns im Internet:
www.st-benno.de**

Gern informieren wir Sie unverbindlich und aktuell auch in unserem Newsletter zum Verlagsprogramm, zu Neuerscheinungen und Aktionen. Einfach anmelden unter www.st-benno.de.

ISBN 978-3-7462-4953-7

© St. Benno-Verlag GmbH, Leipzig
Bearbeitet von Annegret Kokschal, Leipzig,
und Robert Rothmann, Dresden
Umschlaggestaltung: Ulrike Vetter, Leipzig
Umschlagfoto: © adisa/Fotolia
Gesamtherstellung: Kontext, Lemsal (G)

Inhaltverzeichnis

Gebete	5
Hinführung	7
Allgemeine Gebete	8
Leben mit Gott	19
Gebete im Tageskreis	28
Gebete im Jahreskreis	35
Gebete im Lebenskreis	43
Miteinander leben	66
In schweren Zeiten	69
Welt und Schöpfung	77

Segenswünsche	81
Hinführung	82
Segen aus der Bibel	83
Segen der Kirche	89
Segen für den Tag	94
Segen im Jahreskreis	101
Segen im Lebenskreis	110
Segen für alle Tage	123
Segen für schwere Zeiten	136
Segen für Versöhnung und Umkehr	141

Gebete

*für den Tag,
für das Jahr,
für das Leben*

Täglich eine halbe Stunde
auf Gott zu horchen, ist wichtig,
außer wenn man sehr viel zu tun hat.
Dann ist eine ganze Stunde nötig.

Franz von Sales

Im Gebet sprechen wir zu Gott, unserem Vater, und zu Jesus Christus, unserem Bruder und Herrn. Wir kommen mit unseren Sorgen und Nöten, aber auch mit Freude und Dank zu Gott.

Auch Jesus hat oft zu seinem Vater gebetet. Er fordert auch uns auf, allezeit zu beten und darin nicht nachzulassen (Lk 18,1). Und so lehrte er seinen Jüngern das Vaterunser. Als »Gebet des Herrn« ist es zum verbindenden Gebet aller Christen geworden.

In den Du-Bitten enthält es das große Anliegen der Verherrlichung Gottes, die zugleich das Heil der Menschen bedeutet, und in den Wir-Bitten die Bitte um Beistand und Stütze in den inneren und äußeren Nöten der Menschen. So fasst es in kurzen Worten all die Anliegen zusammen, die im vorliegenden Buch auseinandergefaltet werden.

Eigentlich sollte uns dieses Gespräch mit Gott selbstverständlich sein und uns leicht fallen. Aber oft tun wir uns schwer, die richtigen Worte zu finden.

Das Gebetbuch ist kein Lesebuch, das Gott nur »vorgelesen« werden soll. Doch wo wir selbst sprachlos sind, uns das Aussprechen unserer Anliegen, die wir vor Gott bringen wollen, schwerfällt, soll es Anregung und Hilfe sein, aus unserer jeweiligen Situation heraus mit Gott zu sprechen, ihn um Hilfe und Beistand zu bitten und ihn dankbar zu loben.

Annegret Kokschal

Allgemeine Gebete

Grundgebete

Zum Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters
und des Sohnes und
des Heiligen Geistes.
Amen.

Das Gebet des Herrn

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

Apostolisches Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde,
und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes,
des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige katholische/christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben.
Amen.

Ave Maria

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade,
der Herr ist mit dir.
Du bist gebenedeit unter den Frauen,
und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus.
Heilige Maria, Mutter Gottes,
bitte für uns Sünder
jetzt und in der Stunde unseres Todes.
Amen.

Lob und Preis Gottes

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Alles, was atmet, lobe den Herrn.

Preiset den Herrn zu aller Zeit, denn er ist gut.

Heilige Messe und Gottesdienst**Allgemeines Schuldbekentnis**

Ich bekenne Gott, dem Allmächtigen,
und allen Brüdern und Schwestern,
dass ich Gutes unterlassen und Böses getan habe.
Ich habe gesündigt
in Gedanken, Worten und Werken
durch meine Schuld, durch meine Schuld,
durch meine große Schuld.
Darum bitte ich die selige Jungfrau Maria,
alle Engel und Heiligen
und euch, Brüder und Schwestern,
für mich zu beten bei Gott, unserem Herrn.

Gloria

Ehre sei Gott in der Höhe
und Friede auf Erden
den Menschen seiner Gnade.
Wir loben dich,
wir preisen dich,
wir beten dich an,
wir rühmen dich und danken dir,
denn groß ist deine Herrlichkeit:
Herr und Gott, König des Himmels,
Gott und Vater, Herrscher über das All,

Dank für eine lange Ehe

Gott und Vater, die meisten Jahre unseres Lebens haben wir gemeinsam verbringen können. Wir danken dir dafür.

Du hast uns manch Schweres zugemutet, aber auch die Kraft gegeben, es gemeinsam zu tragen.

Du hast uns aber auch viel Schönes geschenkt.

Du hast uns unsere Kinder großziehen lassen, mit denen wir auch in ihrer Selbstständigkeit verbunden bleiben. Behüte sie und uns.

Herr, trotz aller Missverständnisse im Laufe der Jahre – wir verstehen und lieben uns; wohl anders als früher, aber tief und wahr.

Schenke uns weitere gemeinsame Jahre, und wenn einer von uns den anderen in deine Hände zurückgeben muss, bewahre uns die Hoffnung, einst in deinem Reiche vereint dich in Ewigkeit loben zu können.

Schwangerschaft, Geburt und Taufe

Schwangerschaft

Herr und Gott, wir erwarten unser Kind.

Wir möchten so gern, dass es ein gesundes und fröhliches Kind wird. Aber wir wollen es annehmen, wie du es uns gibst.

Nun bitten wir dich: schenke ihm deine Liebe.

Wir wollen es schützen, so gut wir können, schon jetzt, da wir es erwarten.

Hilf in der Stunde der Geburt.

Wir wollen unser Kind aufnehmen in deinem Namen und ihm den Weg zeigen, auf dem es dich finden kann.

Schenke ihm ein erfülltes und glückliches Leben und lass es zum Segen werden für alle, die ihm begegnen.

Nimm es allzeit in deinen Schutz.

Geburt

Unser lieber Vater, wir danken dir für das Wunder dieses neuen Lebens, das du uns in unserem Kinde geschenkt hast.

Lass uns dieser Gabe würdig werden. Wie sollten wir die Sorge für die Entfaltung dieses kleinen geliebten Wesens allein tragen können?

Nun sind wir als eine Familie vor dir da. Wir bitten dich, lass uns Rechtes denken und Rechtes tun in unserem Kreis.

Lass uns nicht vergessen, dass wir das Leben und Denken unseres Kindes dir zuführen und nicht uns: In dir, dem rechten Vater im Himmel und auf Erden, wohnen während Freude und Lebensmut. Behüte und bewahre unser Leben in unserer Familie füreinander.

Taufe des Kindes

Lebendiger, dreieiniger Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist! Auf deinen Befehl und in deinem Namen haben wir unser Kind zur Taufe gebracht.

Was dabei vor unseren Augen geschieht, wirkt bescheiden. Herr, lass uns in der äußeren Unscheinbarkeit der Taufe deine wunderbare Verheißung für unser Kind fassen, dass du sein gnädiger Vater bist. Denn um Jesu willen hast du es als dein Kind angenommen. Du hast uns beauftragt, unser Kind nicht nur leiblich zu versorgen, sondern willst, dass es durch uns zum Glauben an dich finde.

Herr, stärke uns den Glauben, dass wir an dieser großen Aufgabe nicht durch Gleichgültigkeit und Trägheit scheitern. Hilf uns, Helfer und Vorbild zu sein für unser Kind in der Nachfolge Jesu, unseres Meisters.

Familie**Für die Familie**

Gott und Vater, du hast den Frieden in unserer Familie gewahrt oder uns immer wieder neu geschenkt. Wir danken dir dafür.

Behüte uns und hilf, uns gegenseitig in Liebe zu

tragen und zu ertragen. Gib uns den guten Willen zur Versöhnung nach jedem Streit und die Kraft zu einer ehrlichen Aussprache bei Zwistigkeiten. Schenke uns Verständnis füreinander.

Schütze auch unsere Lieben, die nicht bei uns sind, denen wir im Geist und bei allzu seltenen Begegnungen verbunden sind.

Gib unserer Familie auch die Kraft, sich nicht denen zu verschließen, die unsere Nähe und unsere Hilfe brauchen. Du liebst alle Menschen, dich wollen wir lieben in unseren Nächsten.

Bleibe bei uns.

Bitte einer Mutter

Gott, ich bin Mutter und gerne Mutter:
Gib mir immer einen Löffel Geduld,
eine gute Prise Humor,
eine Tüte voller Weisheit,
einen Schlag Lächeln darauf
und so viel Vertrauen in dich,
dass ich auch meinen Kindern damit sage:
Das Leben lohnt sich – ich lebe gerne.

Einzug in eine neue Wohnung

Herr, segne unseren neuen Anfang in diesen ungewohnten Wänden und der fremden Umgebung.

Hilf, dass wir uns bald zurechtfinden und hier wirklich zu Hause sind.

Bewahre uns vor Not und Leid und behüte unser Zusammenleben.

Lass deinen Frieden bei uns wohnen.

Gib uns Freunde und Nachbarn, denen wir vertrauen können.

Herr, segne uns,
damit wir anderen zum Segen werden.

Beruf und Arbeit

Gib allen Arbeit,
nicht zu viel, aber ausreichend,
um das tätige Leben sinnvoll zu erfahren.
Dass unser Geist und unsere Hände
uns näher zueinander bringen,
dass wir miteinander eine Welt bauen,
in der das Leben lebbar wird.

Gebet eines berufstätigen Vaters

Herr, ich sage es mir selber: mein Beruf ist nicht alles, du hast mir eine Familie gegeben. Ich weiß es noch genau, wie ich dich darum gebeten habe. Ich will mehr an meine Frau und an meine Kinder

denken, und vor allem will ich mich mehr mit ihnen und an ihnen freuen.

Beim Ärger des Tages will ich nicht vergessen, dass ich abends in meine Familie zurückkehren kann. Allein zu leben, ohne sie, könnte ich nicht ertragen. Ich bitte dich, bestärke mich in meiner Absicht, meiner Frau ein rechter Mann und meinen Kindern ein rechter Vater zu sein.

Gebet einer berufstätigen Mutter

Lieber Vater, du hast mich reich beschenkt: ich habe einen Mann und Kinder und kann trotzdem noch arbeiten gehen.
Aber es ist nicht leicht, dies alles unter einen Hut zu bringen. Gib mir die Kraft, diese »Doppelbelastung«, wie sie von vielen genannt wird, auch als Doppelgeschenk zu betrachten.

Für die Arbeitskollegen

Herr, du hast mir die Kollegen gegeben, mit denen ich viele Stunden des Tages verbringe. Hab Dank für alles, was uns verbindet.

Wir hätten uns nicht als Freunde ausgesucht. Aber nun gehören wir zusammen und nehmen teil am Leben des anderen, an seinen Freuden und Nöten. Lass uns die Verantwortung erkennen, die wir da-

durch füreinander haben. Bewahre uns davor, nur den eigenen Vorteil zu suchen. Hilf durch alle Spannungen hindurch, die im täglichen Beisammensein entstehen.

Im Berufsverkehr

Himmlicher Vater, ich bitte dich für alle Menschen, die mich sicher zur Arbeit und wieder nach Hause bringen.

Beschütze die Fahrerinnen und Fahrer von Bussen und Straßenbahnen, von Taxen und Vorortzügen.

Ich bitte dich für alle Menschen, die die Straßen sauber halten und Instand setzen. Beschütze sie bei ihrer oft gefährlichen Arbeit nah am schnell dahinsrasenden Verkehr.

Ich bitte dich auch für alle Menschen, die mir Tag für Tag in Bus und Bahn gegenüber sitzen. Von den meisten kenne ich nur die Gesichter; aber du, Herr, kennst ihre Namen. Schütze sie und mich auf unserem täglichen Arbeitsweg.

Freizeit, Urlaub und Reisen

Ich schaffe es nicht, völlig abzuschalten. Ich bin so an Lärm und Hast gewöhnt, dass mich die Stille nervös macht. Schenke mir den Abstand von meiner Arbeit, damit ich mich erholen kann.

Vor dem Urlaub

Herr, wie schön ist doch unsere Welt, die aus deiner Hand hervorgegangen ist, und wie viel Interessantes ist an ihr zu entdecken. Wieder einmal kann ich ein Stück von ihr kennen lernen. Dafür danke ich dir.

Ich bitte dich, gib mir offene Augen für alles, was mir auf dieser Reise begegnet. Lass mich über schönen Städten und Landschaften nicht meine Mitmenschen vergessen. Hilf mir, Verständnis für ihre Sitten und Gebräuche zu haben und nicht meine eigenen Gewohnheiten zum alleinigen Maßstab zu machen, sondern echte Toleranz zu üben.

Hilf mir, Achtung zu haben vor fremden Formen des religiösen Lebens. Lass mich die Bekanntschaft mit fremden Menschen und Völkern als Bereicherung erfahren, als Zeichen dafür, dass wir alle Schwestern und Brüder sind in der einen Welt, die du, Herr, geschaffen hast.

Wir alle sind unterwegs

Allmächtiger Gott, Herr der Zeit, Schöpfer der Welt! Wir bitten dich für die vielen, die unterwegs auf Reisen sind und die Abwechslung suchen, um die Last des Alltags zu vergessen; dass sie sich erholen und wieder neue Kräfte sammeln und sich wieder freuen können, dass sie leben.

Wir bitten dich für die, die von der Unruhe der Zeit getrieben sind, um etwas zu erleben; dass sie etwas finden, was sie glücklich macht.

Wir bitten dich für die, die sich an der Schönheit der Welt erfreuen wollen; dass sie das Schöne dankbar erleben.

Wir bitten dich für die Menschen, denen wir auf Reisen begegnen und die uns begegnen; dass wir ihnen offen und frei entgegengehen und sie menschlich behandeln.

Wir bitten dich für die, die durch Krankheit und Schwäche an ihr Zuhause gebunden sind; lass sie in der Eintönigkeit nicht verbittern.

Herr, du hast uns erschaffen, wir sind unterwegs zu dir, führe uns sicher durch Freud und Leid hin zu dir – in deine Zeit.

Auf der Straße

Herr, es gibt viele Straßen, aber keine, auf der du nicht bist. An jedem Wegzeichen steht deine Liebe bereit. Wende dein Angesicht mir zu, sei mein Gefährte auf meiner Reise. Hilf mir, dass ich guten Gebrauch mache von meiner freien Beweglichkeit, und mach mir klar, was ich verantworte.

Gib, dass ich gewissenhaft auf die Verkehrszeichen schaue und nie nachlässig werde, sondern das Leben achte, das du mir gegeben hast, und das meiner Brüder und Schwestern, das heilig ist.

Dass ich mein Auto nicht zu einem Rennwagen oder Streitwagen mache, mich großzutun mit meiner Verwegenheit oder um meinen Machttrieb auszulassen. Dass es schlicht ein Mittel sei im Dienst meiner Arbeit oder zur Freude in meinen Mußestunden.

Gewähre mir auch, dass ich wie der Samariter Hilfe bringe dem, der sie nötig hat.

Reisesegen

Den Weg des Friedens führe uns der allmächtige und barmherzige Herr. Sein Engel geleite uns auf dem Weg, dass wir wohlbehalten heimkehren in Frieden und Freude.

Am Ende des Urlaubs

Herr, ich danke dir für die Urlaubstage und für die freie Zeit, die ich genossen habe. Ich habe ein Stück deiner Welt kennen gelernt und konnte Dinge tun, für die in der Hektik der täglichen Arbeit nur wenig Zeit bleibt.

Jetzt holt mich der Alltag wieder ein. Ab morgen gehe ich wieder zur Arbeit. Gib, dass ich mit neuem Schwung an meine Aufgaben herangehe und meinen Kollegen mit Kameradschaft und Hilfsbereitschaft begegne. Du hast mich im Urlaub begleitet. Bleibe auch im Alltag bei mir.